

Infos	Raum (Kürzel): Haus Dorotheenstraße 26
<p>Anreise</p> <p>Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln (ggf. mit Meterangaben zur nächsten Station und Hinweisen zu Kopfsteinpflaster o.ä., ggf. sind auch Hinweise zu Verkehrsberuhigten Wegen und Ampeln oder Fußübergängen wichtig?). Nachteilsausgleichsparkplätze (Standortbeschreibungen, Nähe zu den Eingängen, Anzahl)</p>	<p>Nächste U-Bahn und S-Bahn: Friedrichstraße</p> <p>(verkehrsberuhigte Zone (Kopfsteinpflaster und Bürgersteige) in der Georgenstraße bis Kreuzung Planckstraße, kein Zebrastreifen oder Ampel für Übergang, dann Planckstraße und Dorotheenstraße: 350 m; Alternativweg: Friedrichstraße, dann Dorotheenstraße: dort Ampeln und Bürgersteige für Überquerung: 300 m)</p>
<p>Zugang zum Gebäude</p> <p>Wo sind Barrierefreie Eingänge (z.B. in der DOR26 ist der Eingang in der Universitätsstraße um die Ecke, Fahrstuhl dann rechts)</p>	<p>Barrierefreier Eingang über Universitätsstraße, dann leichtes Gefälle und Kopfsteinpflaster, Fahrstuhl dann rechts (*1 Weg zum Fahrstuhl)</p>
<p>Zugang im Gebäude</p> <p>Wo sind Fahrstühle, Etagenansage und Brailleschrift vorhanden? (für Personen mit nicht normativen Hör- und Sehfähigkeiten), Wegweiser und Raumbezeichnungen in</p>	<p>Fahrstuhl mit akustischem Signal bei Erreichen eines Stockwerks keine Raumbeschreibung im Fahrstuhl/wenn man aus dem Fahrstuhl kommt</p> <p>Ansagen in Deutsch im Fahrstuhl</p> <p>Tasten in Alphabet- und Brailleschrift</p>

Alphabetschrift und Brailleschrift, (z.B. GS7 Beschilderungen sind veraltet)	
---	--

<p>Bedingungen im Raum</p> <p>Zugänglichkeiten und Plätze im Raum (feste oder freie Bestuhlung, Rolli Plätze, Stufen im Raum etc., Rampe vorhanden, ...), ggf. Infos zur Raumakustik und Beleuchtung</p>	
<p>Weitere Einrichtungen</p> <p>Wo sind Rolligerechte WCs, ...</p> <p>Beschilderungen im Foyer (übersichtliche Wegweiser) Info Aktualisierungen, vorhanden, → klare Ausschilderungen in niedriger Höhe – in Sitzhöhe lesbar, große Schrift, ...</p>	<p>Rolligerechte Toiletten im Erdgeschoss (*2 Zugang durch Baustelle), ersten und zweiten Etage</p> <p>Flucht- und Rettungsplan mit Raumangaben, aber nicht in niedriger Höhe</p>
<p>Weitere Infos</p> <p>Ggf. Infos für Strukturen vor Ort (z.B. dass im Grimmzentrum ein Schlüssel für Barriereärmere Schließfächer beim Sicherheitspersonal erfragt</p>	<p>Familienzimmer im vierten Stock, ausgeschildert (*3: Schlüssel über Sekretariat erhältlich)</p> <p>Keine Informationen über Zuständigkeiten bei nicht-funktionierendem Fahrstuhl</p>



werden können - generell, dass ein Vorhängeschloss mitgebracht werden muss etc.)

Wo sind nächstgelegene Elternräume?

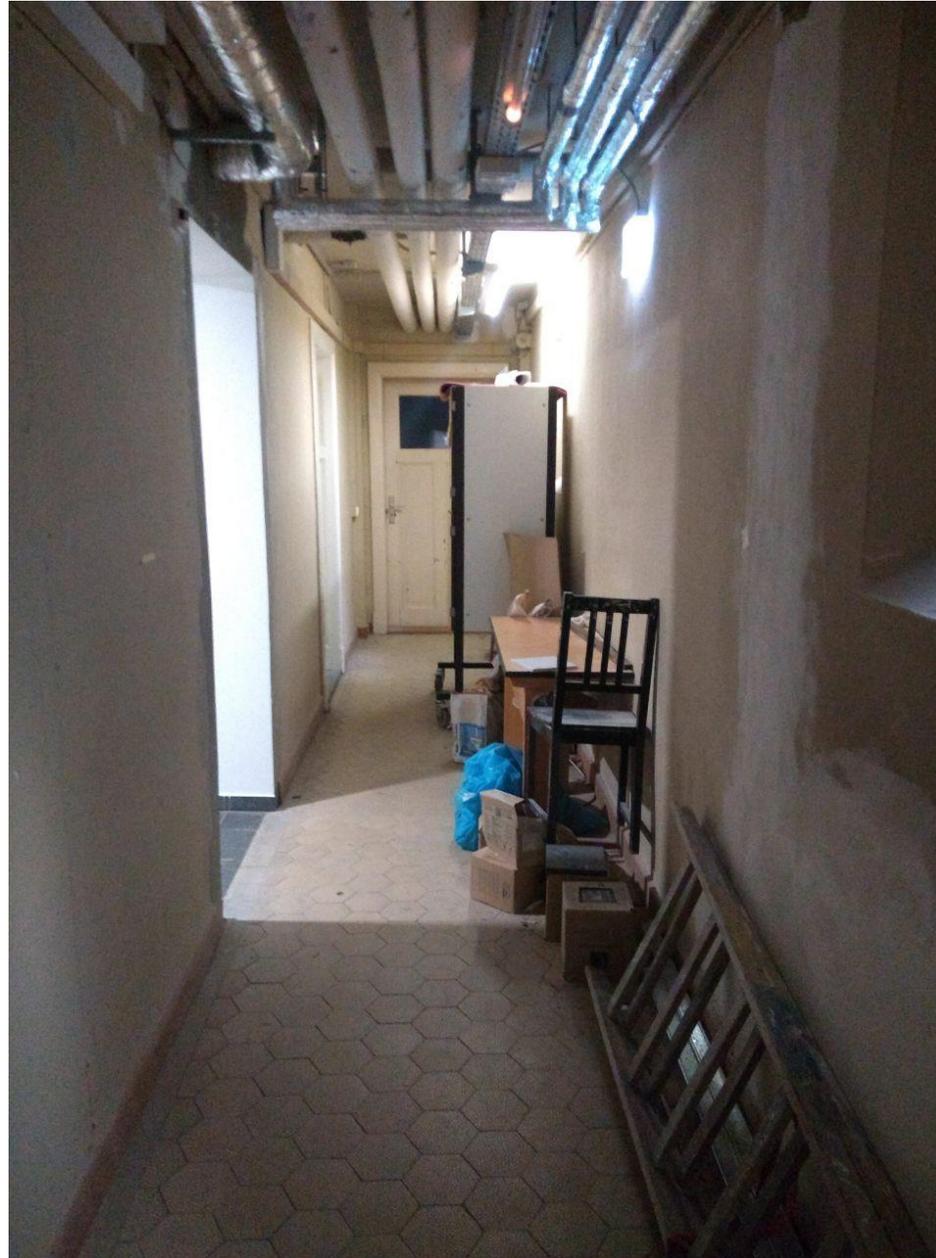




*1: Weg zum Fahrstuhl







*2: Weg zur rolligerechten Toilette im Erdgeschoss



„GSP Initiative“ für (mehr) Enthinderung an der HU – Pilotprojekt der KSBF



*3: Schild am Familienzimmer

